

Bericht vom Herbstseminar 2020.

09.10. bis 11.10. in der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach/ Schönau

Der/Die Gruppenleiter/in als Persönlichkeit

Noch vor der Seminareröffnung war den Teilnehmern die große Freude anzumerken, sich nach der langen Zeit des „Lockdowns“ endlich wieder treffen und unterhalten zu können.

Zuerst haben wir unseren Beitrag für ein positives Gruppengefühl herausgearbeitet und festgestellt, wie vielschichtig die Anforderungen beim Moderieren der Gruppe sein können. Dabei sollte bedacht werden, dass bei der Fülle der Aufgaben, der Gruppenleiter sein eigenes Wohlbefinden im Blick behält um seine Motivation nicht zu gefährden.

Jeder Teilnehmer hatte danach die Möglichkeit, seinen eigenen Kreuzbund-Lebenslauf im Bezug auf das eigene Selbstbewusstsein grafisch darzustellen. Als Ergebnis konnten nahezu alle feststellen, dass sich mit zunehmender Zeit der Abstinenz und der Mitgliedschaft im Kreuzbund eine Verbesserung der Lebensperspektive einstellt.

Gleichzeitig ist uns aufgefallen, wie viele unserer Weggefährten schon sehr lange aktiv sind und wie wichtig es ist, von ihren Erfahrung zu profitieren.

Danach durfte jeder seine eigenen, besten Eigenschaften ermitteln und in der Arbeitsgruppe unter dem Aspekt erläutern, wie hilfreich diese Eigenschaften in der Gruppe sein können und welche Eigenschaften auch zum Schutz der eigenen Person genutzt werden.

Abends haben wir einen Dokumentarfilm über ein Medikament im Versuchsstadium gesehen, dass bei alkoholabhängigen Menschen den Drang zum Konsum abzustellen vermag. In diesem Film war für uns deutlich zu sehen, wie viele Menschen, gezeichnet vom Alkohol, immer noch ihren eigenen Konsum rechtfertigen, obwohl viele schon enorme gesundheitliche und gesellschaftliche negative Auswirkungen durch den Konsum erfahren.

Das Seminar wurde ausnahmslos positiv beurteilt. Vielen Dank an den Leiter Alex Cunow, der alles perfekt vorbereitete und an den Referenten Dirk Schneider, der sehr offen auf die Anliegen der Teilnehmer reagierte und uns mit neuen, überraschenden Ansichten zum Thema begeisterte.

Dieses Seminar zeigte wieder, dass sich der Gedanke des Kreuzbundes auch nach dieser langen Zeit des „Lockdowns“, nicht schwächen lässt.

Weil wir zusammen ein Ziel haben !

Bruno Müller